

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

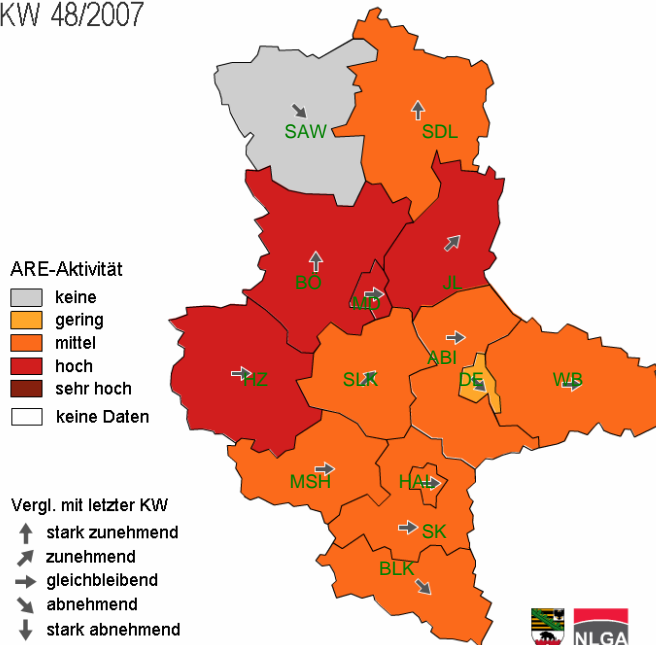
Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 48/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 48/2007



48. KW (26.11.2007 - 02.12.2007)

Teilnehmer der 48. Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 150 von 150

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1380 von 14200 betreuten Kindern
Erkrankungsrate 9,7% (Vorwoche 9,5%)

ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche 1)
Gering	1 (Vorwoche 3)
Mittel	8 (Vorwoche 7)
Hoch	4 (Vorwoche 3)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus 4 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau. Die Tendenz ist leicht ansteigend.

Virologische Surveillance

In der 48. KW wurden 32 Rachenabstrichproben von Patienten mit akuten respiratorischen Erkrankungen aus Kinderarztpraxen in Sachsen-Anhalt auf Viren untersucht. Bei zwei Proben aus dem Landkreis Harz wurde hMPV nachgewiesen. Bei einer Probe aus dem Salzlandkreis gelang der Nachweis von Respiratory Syncytial Virus (RSV). Die wie die Rhinoviren zu den Picornaviren gehörenden Enteroviren wurden in einem Rachenabstrich aus Magdeburg nachgewiesen. Rhinoviren sind mit neun Nachweisen weiterhin die dominierenden viralen Erreger respiratorischer Erkrankungen. Influenza-Viren wurden nicht nachgewiesen.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de